

Wolfgang Schäuble

Der Vertrag

Wie ich über die deutsche Einheit verhandelte

Herausgegeben und mit einem Vorwort

von

Dirk Koch und Klaus Wirtgen

Deutsche Verlags-Anstalt
Stuttgart

Inhalt

Vorwort: Interviews in Langensteinbach	
Von Dirk Koch und Klaus Wirtgen	7
Unvollendete Revolution	
Die friedliche Überwindung des SED-Staates	13
Von Modrow zu de Maizière	
Der Zusammenbruch des kommunistischen Herrschaftssystems	25
Freie Wahlen	
Die Entstehung demokratischer Strukturen	37
Das Tor bleibt offen	
Die Bewältigung des Übersiedlerstroms und die Anerkennung der Oder-Neiße-Grenze	58
Höchste Instanz	
Das Verfassungsgericht und die ersten gesamtdutschen Bundestagswahlen	79
Spiel mit vielen Bällen	
Die Einbindung von Parteien, Ländern und Interessengruppen	101
Hauptstadt Berlin	
Positionsbestimmungen in der ersten Verhandlungsrunde	123
Günther Krause	
Einig über schnelle Einheit	140

Konfliktstrategie	
Der Streit um Wahltermine in der zweiten Berliner Runde	150
Das liebe Geld	
Die Bundesländer und die neue Finanzverfassung ..	168
Der Vertrag steht	
Entscheidende dritte Runde in Bonn	185
Auf der Zielgeraden	
Grundsätzliches Einvernehmen mit der Opposition und den Ländern	209
Gewissensfragen	
Der Streit um Paragraph 218	229
Letzte Hürde	
Die Regelung der Eigentumsfrage	251
Erblast	
Die Bewältigung der Stasi-Vergangenheit	265
Historische Chance	
Deutsche Einheit und europäische Friedensordnung	284
Zeittafel	
Auf dem Weg zur Deutschen Einheit	289
Personenverzeichnis	315